

## Schüleraustausch in Boleslawiec

Am 6. Dezember 2017 überquerten wir die Grenze zu Polen. Ziel der Fahrt war der Besuch der Partnerschule des BSZ Bautzen, die Elektro-Fachschule in Boleslawiec. Es wurde im Rahmen der Schulpartnerschaft ein



deutsch-polnischer Schüleraustausch organisiert und durchgeführt, zu welchem sich zehn Schüler der Klasse GT17 freiwillig meldeten. Nachdem die Gruppe unter Leitung von Frau Loewens und Vertretern des Landratsamtes gegen 7<sup>30</sup> Uhr in Bautzen abgefahren und ca. eineinhalb Stunden später in Boleslawiec angekommen war, erfolgte zunächst eine herzliche Begrüßung durch den Schulleiter und zwei Lehrerinnen der polnischen Schule, sowie durch ein paar Elektrik- Schüler, welche dazu



ausgewählt waren den Gästen aus Deutschland Kaffee und Tee anzubieten und zu servieren. Nachdem sich alle zusätzlich durch den ebenfalls aufgetischten und selbstgebackenen Kuchen der polnischen Gastgeber gestärkt hatten, erfolgte auch schon der erste Punkt der Tagesordnung, der Rundgang durch das Schulgebäude. Neben zahlreichen Technik-Räumen mit Computern und allem, an das man noch so bei dem Wort „Elektro-Fachschule“ denkt, wurden wir auch in einen kleinen Raum geführt, in welchem gerade einmal zwei Personen Platz hatten. Bei diesem Raum handelte es sich um das Schuleigene „Pausenstudio“ welches die Aufgabe hat, in den Pausen die Gänge des Schulgebäudes mit wohlklingender Musik zu beschallen. Der Wunsch nach solch



einem „Feature“ am BSZ Bautzen wurde nicht nur von den Austausch-Schülern geäußert. Im Anschluss erfolgte eine kooperative Spiele-Runde bei welcher sich polnische und deutsche Schüler etwas näher kennenlernten. Nachdem die Spiele beendet und auch das ein oder andere Mal gelacht wurde, ging es weiter mit der individuellen Gestaltung einer Kaffeetasse. Dazu stimmten sich polnische und deutsche Schüler auf Englisch, aber auch teilweise auf Sorbisch ab. Der Kreativität bei der Gestaltung der Tassen waren keine Grenzen gesetzt und so entstanden die ein oder anderen Kunstwerke, die u.a. als zukünftiges Weihnachtsgeschenk, aber auch als persönliches Andenken an den Schüleraustausch dienen werden. Des



Weiteren wurde erwähnt, dass die Schule in Boleslawiec eine eigene „E-Sports Liga“ unterhält, in welcher zum Beispiel „League of Legends“ gespielt wird. Auch hier wurde der Wunsch nach etwas Vergleichbarem in Bautzen laut. Im Anschluss auf die Gestaltung der Tassen bekamen die Schüler des BSZ Bautzen eine kleine Rundführung durch Boleslawiec deren krönender Abschluss, und auch Abschluss des Schüleraustausches, der Besuch eines



Restaurants war, bei welchem unter anderem auch der Schulleiter unserer Partnerschule anwesend war. Es wurden noch einige Gedanken über den Tag ausgetauscht, und bereits Geschehenes ausgewertet, bis es wieder zurück in die polnische Schule ging. Auf dem Weg dorthin besichtigten wir noch kurz ein kleines unscheinbares Theaterhaus, welches für gelegentliche Schauspielauftritte dient. In der Schule angekommen, bedankten wir uns auch in Form kleiner Geschenke bei unseren freundlichen Gastgebern, ehe wir die Rückfahrt antraten. Gegen 16<sup>20</sup> erreichten wir, vollzählig und mit neuen



Eindrücken, wieder das BSZ Bautzen. Zufrieden und erschöpft wurde einander verabschiedet und der Tag beendet. Der Einblick in eine andere Schule unter anderen Bedingungen und Gegebenheiten bot uns eine neue Sichtweise auf den Unterricht an anderen Schulen und eine einmalige Erfahrung. Wir hoffen, wir können uns angemessen revanchieren, wenn uns eines Tages eine polnische Austauschgruppe besuchen sollte. Wir werden auf jeden Fall unser Bestmöglichstes geben.